



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leben und Lehr Unsers Herrn Jesu Christi

Avancini, Niccolò

Duderstadt, 1672

Drittes Capitel. Von widerholung der Betrachtung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50477)

Drittes Capitel.

Von widerholung der Betrachtung.

Die (a) Widerholung der Betrachtung ist ein solche Übung/ in welcher man die vorige puncten wider was bessers erörtert/ damit der Verstandt mittels dero stäten erinnerung desto leichter ohne außschweifung und zerstreung sich darinnen üben möge.

(b) Diese Widerholung aber ist sehr nützlich zu gebrauchen theils damit wir uns das/ so wir vorhero betrachtet haben/ desto stärker in unsere Herzen eintrucken/ theils auch mehr Zeit den innerlichen anmutungen möge gegeben werden; welches/ da ein Materij erstlich betrachtet wird/ nit so wol geschehen mag/ welchen wir entweder alsdan in nachsuchen der Puncten/ und das der Verstandt recht geübet werde/ vertieffet; oder aber dem Verstandt vielmehr mit neuen / und vorhero unbekanten Sachen speisen als den Willen in erweckung allerley guter anmutung üben/ in welchen doch der meiste Nutz und Frucht der Betrachtung gelegen ist.

(a) Ex 4. Exerc. 1. Sept. (b) Ex Direct. c. 1. 5. n. 2.

(a) Die weiß dieser widerholung betref-
 fend/ soll eben alles das hierin gehalten wer-
 den/ was cap. 2. von der weiß zu betrachten
 gesagt worden dan zwischen der Betrachtung
 und dero widerholung kein unterschied zu fin-
 den/ weil die widerholung anders nichts ist/
 als ein widerholte betrachtung vordracher
 Materij. Dahero soll man sich in der wider-
 holung eben der jenigen Præludij oder Ein-
 gänge gebrauchen/ auch auff gleiche weiß und
 Ordnung die Puncten durchgehen/ wie in
 der ersten Betrachtung geschehen ist.

(b) Jedoch sollen hierin zwey Stück ab-
 sonderlich gehalten werden.

1. Das man jede Puncten so vorhero be-
 trachtet worden nur bloß und gleichsam
 durchgehend ihme vor Augen stelle/ doch die
 jenige in acht nehme/ und bedachtsamer erwe-
 ge darinnen in vorigem verlauff ein Erleuch-
 tung/ Tröstung/ Mißtröstung/ oder andere
 Geistliche Annehmung gespüret worden; und
 in diesem soll man was länger und fleißiger
 verharren und sich auffhalten.

(c) Weil wir/ wie dafür gehalten
 wird

B 3

(a) Ex 3. Contempl. 2. Sept. (b) Ex 3. Contempl.
 2. Sept. (c) Ex 3. Exerc, 1. Sept.

wird/ in dieser widerholung mehr als in der
ersten Betrachtung durch offter widerholte
anmütung der innerlichen annemligkeit/ und
andacht abwarten; Dahero werden wir uns
alhie auch mehrerals eines Gesprächs zu ge-
brauchen haben; und so bald das Gemüth
innerlich bewegt die folgende drey Gespräch
anfangen.

Das erste Gespräch soll man halten
zu der allerseelig- und gloriwürdigsten Mutter
Maria/ und an sie begehren daß sie uns wol-
le die nothwendige Guad bey Christo erhal-
ten. Darauff soll man ein Ave Maria sprechen.

Das ander Gespräch soll man mit
Christo als mit unserm Mittler halten/ und
von ihm begehren/ daß er uns eben erwendte
Stück von seine ewigen Vatter erhalte. Dar-
auff soll folgendes Gebett gesprochen werden.

O du Seel Christi heylige mich; du Leich-
nam Christi behüte mich: du Blut Christi
erfülle mich: das Wasser/ das von seiner
Seiten geflossen/ wasche mich: die Marter
Christi stärke mich: O gütiger Jesu erhö-
re mich: In deine Heylige Wunden verberge
mich: O Herz hilf mir daß ich nimmer
gescheiden werde von dir: von den bösen
Seynd

Seynd beschirme mich: in der Stundt meines
Tods beruffe mich: und heisse mich kommen
zu dir: hilf daß ich dich sampt deinen Hei-
ligen ewiglich loben möge/ Amen.

Das dritte Gespräch soll geschehen
zu Gott dem Vatter/ dem wir auff demü-
tigst durch das H. Leyden seines eingebornen
Sohns und Fürbitte Mariæ dessen gebenedey-
ten Mutter bitten sollen/ daß er uns eben ge-
dachte Stück müßiglich wolle widerfahren
lassen. Darauff soll ein Vatter unser gespro-
chen werden.

Im übrigen soll man sich auff obbesagte
weiss cap. 2. verhalten.

(a) Nicht ist zu merken/ daß eines auch
zweymal könne widerholet werden/ wan ein
grosse tröstung/ oder ein andere gute geistliche
annehmung gespüret würde.

Vierdtes Capitel.

Von der Übung der fünff Sinnen
mittels der einbildung.

ES (a) ist auch sehr erspriesslich sich
mit den fünff Sinnen mittels der ein-
bildung

(a) Ex 4. Exerc. 1. Sept. (b) Ex Contempl. 2. Sept.